

Presseinformation

Nr.: 14/2017

23.03.2017 – MPo

Babyschwimmen im Klinikum St. Georg Interessierte können sich ab sofort für neue Kurse anmelden

Ab dem 28. März finden im Therapiebad des Klinikums St. Georg wieder Babyschwimmkurse statt. Damit ist das Klinikum das einzige in Leipzig, das über solch ein Angebot verfügt. Anmeldungen für die Kurse werden ab sofort entgegengenommen. Angeboten werden je zwei aufeinanderfolgende 30-minütige Kurse mit je acht Einheiten. Das Babyschwimmen findet immer dienstags und donnerstags, von 12 bis 12.30 Uhr sowie von 12.30 bis 13 Uhr statt. „Mit der Wiederaufnahme der Kurse reagieren wir auf die enorm hohe Nachfrage in Leipzig und Umgebung. Wir freuen uns, dass wir Eltern nun eine Alternative unmittelbar auf unserem Klinikgelände bieten können. Mit unseren klinikeigenen Schwimmkursen haben wir in Leipzig ein Alleinstellungsmerkmal“, betont Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums St. Georg.

Die Kurse werden von einer erfahrenen Übungsleiterin durchgeführt. Interessierte können sich ab sofort online unter www.sanktgeorg.de anmelden.

Zeichen: 1.036 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 120.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 20.500, die Operationszahl ambulant bei 3.000.

Die Leistungen werden in 23 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de

